



Nicht nachsenden. Bitte mit neuer Anschrift zurück!
Christlicher Missionsdienst e.V., Mühlweg 1, 91596 Burk

Herr Jürgen Seibold
Lehenstr. 4/1
73630 Remshalden

Mühlweg 1

91596 Burk

Deutschland



Telefon 09822-5451
Fax 09822-5780
www.christlicher-missionsdienst.de

26.11.2020

Dankesbrief aus Bangladesch

Sehr geehrter Herr Seibold,

herzlich danken wir Ihnen, dass Sie Ihr Patenkind auch während der Corona-Zeit unterstützen.

Den Kindern aus Bangladesch ist ein Schulbesuch leider immer noch nicht möglich. Deshalb werden die Familien zu Hause versorgt.

Für diese Hilfe möchte sich nun, mit dem beiliegenden Schreiben Frau Martha Roy (Leiterin des Mädchenheims Rajshahi) herzlich bei allen Pateneltern bedanken.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude mit Ihrem Patenkind, Gottes Segen und Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr dankbarer CMD

Bankverbindungen

Missionskonto Deutschland: Evangelische Bank eG Nürnberg · IBAN: DE76 5206 0410 0003 1006 00 · BIC: GENODEF1EK1

Missionskonto Österreich: Raiffeisenbank Ohlsdorf/Österreich · IBAN: AT33 3439 0000 0002 0131 · BIC: RZOOAT2L390

Stiftungskonto: Sparkasse Bechhofen · IBAN: DE32 7655 0000 0430 3053 00 · BIC: BYLADEM1ANS

Girl's Hostel Rajshahi Church of Bangladesh

Jahresbrief 2020

Liebe, verehrte Paten, herzliche Grüße vom CMD&CMS Girl's Hostel Rajshahi, Bangladesh. Wir hoffen, dass es Ihnen dank Jesus' liebender Gnade gut geht – dafür beten wir. Von ganzem Herzen danken wir Ihnen für Ihre lang-währende großzügige Unterstützung, damit die Kinder ganzheitlich versorgt aufwachsen können. Ihre Hilfe zeigt uns Gottes Reich auf Erden, sie macht die Kinder und deren Familien glücklich. Sie helfen auch den Mitarbeitern mit einem zufriedenen Arbeitsplatz. – Wir beten für Ihre Gesundheit – seelisch sowie körperlich. Bedauerlicherweise ist unser Hostel wegen Corona seit 19. März 2020 geschlossen. Es hat keines der Mädchen ist positiv getestet – alle sind noch in ihren Dörfern mit ihren Familien gesund und wohllauf – Gott-sei-Dank! Wir sind regelmäßig übers Mobil-Telefon und Video-calls in Verbindung und nehmen Hilfe von Priestern, Diakonen und Mitarbeitern der Church of Bangladesh und auch von anderen Sozial-Arbeitern an. Neben Schulmaterial und Hygiene Produkte haben wir monatlich 1.000,-BDT verteilt. Außerdem stellten wir medizinische Hilfe zur Verfügung, wenn nötig. Ank sei Gott: Wir sind verschont.

Wir alle wissen, dass wegen Corona die ganze Welt durch diese schwere Zeit geht und ums Überleben kämpfen. Corona befällt besonders die Armen und ihre Kinder. Tagelöhner haben keine Arbeit – es reicht nicht für zwei Malzeiten am Tag, Kinder sind unterernährt, und die Kosten für das tägliche Leben sind hoch. Die meisten Eltern unserer Kinder können sich nicht das Notwendige kaufen und verbringen die Zeit auf verschieden schwierige Weise. Besonders betroffen sind Eltern aus ländlichen Gegenden, weil es dort nicht genug Arbeit für die Anzahl der Menschen gibt.

Liebe Paten, wir haben Angst vor Corona. - Die Bevölkerungszahl für den begrenzten Raum ist enorm. Es ist kaum möglich den Sicherheitsabstand zu wahren – es gibt nicht genügend Tests und unzureichend medizinische Versorgung. Fast 22% der durchgeführten Tests zeigten Infektionen. Aber : Dank sei Gott: wir sind beschützt. Um rechtzeitig Medizin zu bekommen, sind wir abhängig von entwickelten Ländern wie Eures. Corona breitet sich von Mensch zu Mensch aus. Es wirkt besonders auf die Psyche der Kinder. Denn unsere Kinder müssen zu Hause bleiben. Schulen bleiben weiter geschlossen. Nun sind sie ohne Schule und ohne ihre Mitschüler. Somit ist ihre seelische Gesundheit und ihre Schulbildung in Gefahr. Gott-sei-Dank: unser sauberes und grünes Rajshahi ist nicht sehr betroffen, nur wenige sind infiziert mit dem Corona Virus – den Familien unserer Kinder geht es gut – keiner ist positiv getestet. Wir versuchen den Kindern immer wieder über's Mobil-Telefon auf Hygiene-Maßnahmen aufmerksam zu machen, die Hände öfters für 20 Sekunden mit Seife zu waschen und Maske zu tragen, wenn sei draußen sind. Zur Beschäftigung raten wir, zu lesen, malen oder mit Geschwistern Spiele zu spielen. Das Hostel erhalten wir sauber und ordentlich, damit versuchen wir unser bestes zu tun, die Kinder und uns vor Corona zu schützen. Wir hoffen sehr, dass die schwarze Wolke des Corona-Virus uns bald verlassen wird und alles wieder normal laufen kann. Möge unsere geliebte Erde mit großem Enthusiasmus auferstehen! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein glückliches Leben! – Wir beten auch für die Verstorbenen wegen Corona. Wir danken allen für Ihre liebevolle Hilfe und Gebete.

Mit allen guten Wünschen für Frohe Weihnachten und ein Corona-freies Neues Jahr 2021

Herzlichst Ihre Martha Roy, Heimleiterin CMD&CMS Girl's Hostel Rajshahi Bangladesh